



## Mitgliederbrief zum Jahresende 2024

Liebe Vereinsmitglieder,

als frisch wiedergewählter 1. Schützenmeister der St. Georgsschützen möchte ich die von meinem damaligen Nachfolger Philipp von Wartburg gegründete und von Andreas Weber weiterverfolgte Tradition der Mitgliederbriefe gerne weiterverfolgen. So lassen sich auf einfache Art und Weise alle Mitglieder erreichen, auch diejenigen, denen - aus welchen Gründen auch immer - eine regelmäßige Teilnahme am Vereinsgeschehen nicht möglich ist.

Wie die meisten von Euch mit Sicherheit schon mitbekommen haben, hat sich bei den St. Georgsschützen in letzter Zeit einiges getan. So fand zum Beispiel auch die jährliche Mitgliederversammlung nicht wie gewohnt im September statt, sondern erst Anfang November und noch dazu mit außerordentlichen Neuwahlen. Diese erfolgten bereits ein Jahr nach den letzten regulären Wahlen im September letzten Jahres. Die Gründe dafür möchte ich in diesem Mitgliederbrief kurz erläutern:

Nach den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie tat sich unser Verein sehr schwer, die Aktivitäten im Vereinsleben wieder auf das Maß der Vorjahre hochzufahren. Im September 2020 übernahm eine nahezu komplett neue und noch relativ junge Mannschaft zu einem äußerst ungünstigen Zeitpunkt die Vereinsführung und wurde bei den Neuwahlen im letzten Jahr mit wenigen Änderungen wiedergewählt.

Man kann mit Sicherheit sagen, dass alle Vorstands- und Ausschussmitglieder sich stets nach bestem Wissen und Gewissen für das Vereinswohl eingesetzt haben, der gewünschte Erfolg wollte sich aber nicht so recht einstellen. Und natürlich gibt es auch für jede und jeden einzelnen auch noch ein Privatleben, das vor allem bei meinem Vorgänger im Schützenmeisteramt Andreas Weber in den letzten beiden Jahren immer mehr Zeit beansprucht hat und natürlich vor allem im familiären Bereich immer Vorrang haben muss. Dies war auch der Grund für mich, warum ich vor acht Jahren vorzeitig mein Amt als 1. Schützenmeister niedergelegt habe. Hauptsächlich diese beiden Faktoren führten wohl dazu, dass es mit der Zeit um die Kommunikation innerhalb des Vereinsausschusses immer schlechter bestellt war und die Zusammenarbeit immer schwieriger wurde, auch wenn es nach außen vielleicht nicht immer sichtbar war. Hier müssen sich alle Mitglieder des bisherigen Vereinsausschusses einschließlich mir an der eigenen Nase packen.

Die Tatsache, dass mein Amtsvorgänger auch in den nächsten Jahren absehbar noch weiterhin privat stark gefordert sein wird, führte letztendlich dazu, dass ihm eine knappe Mehrheit des Vereinsausschusses Anfang September einen vorzeitigen Rücktritt vom Schützenmeisteramt nahegelegt hat. Damit sollte zum einen Andreas zeitlich entlastet werden und natürlich bestand darin die Hoffnung, dem Vereinsausschuss und somit auch dem Vereinsleben wieder neuen Schwung zu verleihen. Einen solchen Rücktritt hatte Andreas selbst auch schon einmal zu Beginn des Jahres 2024 angekündigt, aber den Gedanken dann doch wieder verworfen. Nach einer 14tägigen Bedenkzeit stimmte er diesem Rücktrittsgesuch schließlich zu und auch zweiter und dritter Schützenmeister sowie beide Schriftführer erklärten, ihre Ämter vorzeitig zur Verfügung stellen zu wollen.

Rein theoretisch hätte der Vereinsausschuss sich daraufhin bis zu den nächsten regulären Neuwahlen in zwei Jahren auch selbständig neu aufstellen können, dies

wäre aber wohl nur schwer zu vermitteln gewesen. Deshalb wurde gemeinsam beschlossen, dass alle Ausschussmitglieder ihre Ämter zu der dann auf den 9. November terminierten

Mitgliederversammlung niederlegen und zu diesem Termin der gesamte Vereinsausschuss von den Mitgliedern neu gewählt wird. Diese Neuwahlen führten zu folgendem Ergebnis:

1. Schützenmeister: Max Weindl

2. Schützenmeister: Markus Funke

Sportwart: Thomas Ploschnitznigg

Schatzmeisterin: Marina Tackovic

Schriftführer: Christian Ploschnitznigg

Jugendleiter: Julian Schwägerl

2. Jugendleiter: Florian Stiegler

Kommandant: Reinhard Renner

2. Sportwart/Waffen- u. Gerätewart: Andreas Tackovic

Fähnrich: Mike Schröder

Beisitzer: Adrian Hölzlwimmer

Mit dieser größtenteils inzwischen sehr erfahrenen Mannschaft laufen die Vereinsgeschäfte jetzt also nahtlos weiter. Schließlich stehen mit Nusssschießen und vorweihnachtlicher Feier im Dezember und dem Königsschießen Anfang Januar 2025 gleich zwei Highlights im Vereinsleben an. Auch die Übergabe von alter auf neue Vorstandschaft ist bereits angelaufen und wird im von Andreas erbetenen Zeitrahmen reibungslos zum Wohle des Vereins über die Bühne gehen.

Wir als neuer Vereinsausschuss werden alles uns Mögliche tun, um unsere Ziele zu erreichen und den Verein wieder in eine ruhige und erfolgreiche Spur zu bringen. Ob uns dies gelingen wird, müssen die nächsten Jahre zeigen. Auf alle Fälle wird es schwierig werden ohne die Unterstützung von Euch, den Mitgliedern der Sportschützen St. Georg Altötting. Beteiligt Euch bitte zahlreich an unseren Veranstaltungen und sprecht mich oder meine Ausschusskollegen an, wenn Ihr neue Ideen habt oder Ihr vielleicht mal mit etwas nicht so zufrieden seid. Ich bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam einen erfolgreichen Weg einschlagen werden.

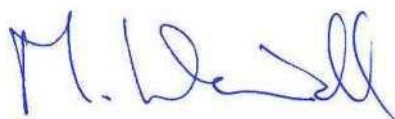
Meinem Amtsvorgänger Andreas Weber, sowie den weiteren jahre-, teils jahrzentelangen in Vorstand und Ausschuss aktiven Vereinskameraden Manfred Weber, Bernhard Pfennigmann jun., Tobias Huber und Markus Dorfner möchte ich hier nochmals herzlich für ihren Einsatz für den Verein und das Schützenwesen im Allgemeinen danken. Ebenso danke ich allen zur Wahl angetretenen Vereinsmitgliedern für ihre Bereitschaft, ein Amt zu übernehmen und für ihre Unterstützung. Wir alle wissen, dass das in den heutigen Zeiten keine Selbstverständlichkeit mehr ist.

Zusammen mit diesem Mitgliederbrief erhaltet Ihr die Einladung für unser traditionelles Nusssschießen und die tags darauf im Graminger Saal stattfindende vorweihnachtliche Feier. Zwei hervorragende Gelegenheiten, um sich in geselliger Runde auszutauschen und wieder neu zusammenzufinden. Nutzt diese Gelegenheiten bitte zahlreich. Ein Verein lebt nur mit dem Engagement seiner Mitglieder.

Und am 10. und 11. Januar 2025 folgen dann gleich zu Jahresbeginn mit Königsschießen und der Proklamation der neuen Vereinskönige die nächsten Höhepunkte im Schützenjahr. Auch hier würde ich mich freuen, möglichst viele von Euch persönlich begrüßen zu dürfen. Ein Königsschuss kann jedem gelingen, auch wenn er oder sie sonst kaum zu Luftpistole oder Luftgewehr greift. Und zusätzlich gibt es wie immer weitere attraktive Preise zu gewinnen.

**Allen, die bei unseren vorweihnachtlichen Veranstaltungen oder den restlichen Schießabenden in diesem Jahr nicht mehr dabei sein können, wünsche ich auch im Namen des gesamten Vereinsausschusses jetzt schon eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit und nur das Beste für das kommende Jahr 2025.**

Mit kameradschaftlichem Schützengruß



Max Weindl

1. Schützenmeister